



Sammlung Theaterzettel

Der Rattenfänger von Hameln

Nessler, Victor E.

1885-12-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 2081⁶⁰

MANNHEIM.

56

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

50. Vorstellung.

den 27. Dezember 1885.



Abonnement A.

Der Rattenfänger von Hameln.

Oper in fünf Acten von Victor G. Reßler.

Dichtung, mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wollfs gleichnamiger „Aventiure“ von Friedrich Hofmann.

Richard Gruselholz, Bürgermeister	Herr Starke I.	Hunold Singuf	Herr Knapp.
Berthold de Sunneborne, Stadtschultheiß	Herr Rödinger.	Reßeling, Handschriftenhändler	Herr Moser.
Heribert de Sunneborne, Stadtbaumeister,		Regina, des Bürgermeisters Tochter	Fräul. Sorger.
sein Sohn	Herr Gum.	Dorothea, desselben Base und Schaffnerin	Frau Seubert.
Hohgeherde, Zöllner,	Herr Strubel.	Gertrud, des Fischermeisters Tochter	Frau Groß.
Stenelen, Monetarius,	Herr Peters.	Margarethe Dives, Bürgermädchen	Fräul. Wagner.
Senepmole,	Herr Pirl.	Witthim zum „Braunen Hirsch“	Fräul. Böhl.
Marquis de Solterne,	Herr Barthmann.	Ein Nachtwächter	Herr Bauer.
Bertram Lupus,	Herr Starke II.	Der Rathsbdiener	Herr Eichrodt.
Giso Senevolde,	Herr Schilling.	Ein Küfer	Herr Stein.
Elheucus, Rathschreiber	Herr Grahl.	Erster / Trabant	Herr Dedert.
Friedrich Rhympert, Kanonikus	Herr Ditt.	Zweiter / Trabant	Herr Semes.
Wulf, Schmied	Herr Krage.		

Rathsherren, Bürger, Frauen und Mädchen, Schmiedesgeßellen, Diensthoten, Stadtknechte, Trabanten, Kinder.
Zeit: 1284.

Zwischen dem zweiten und dritten, sowie zwischen dem vierten und fünften Aufzuge finden wegen schwieriger Aufstellung der Decorationen längere Zwischenacte statt.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Fräul. Berger. — Herr Kapellmeister Paur.

Große Preise. Parquet-Sperrst. M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrst-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speyer, Neustadt 10 Uhr — Min.	nach Heidelberg, Bruchsal 10 Uhr 20 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12 *)
Worms 10 „ 50 „	11 „ 15 „	Schwetzingen über Friedrichsfeld
Neustadt, Landau 11 „ 28 „		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Vokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

Montag, den 28. Dezember 1885, 51. Vorstellung (Abonnement B).

Gastspiel der Frau Marie Wagner-Kläger vom Groß. Hoftheater in Darmstadt

ANNA-LISE

Historisches Lustspiel in 5 Acten von Hermann Hersch.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

Schwetzingen-Güter.

Nach Schluß der Vorstellung an die in Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei R 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, den 30. Dezember 1885, 52. Vorstellung (Abonnement A).

„Der Barbier von Sevilla“, Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

57

heater.

B.

ng 6 Uhr.

.70 per Platz
.20 „
.90 „
.50 „

Heidelberg Herr

: R. *)

ib Schwetzingen
35 Minuten und